

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **7 (1926)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

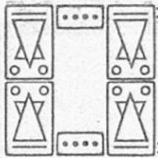
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

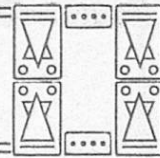
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Briefkasten



Seitens des Verlages werden freundlichst verdankt die Abonnementsbestellungen von Frau Romang, Basel; Frau Gertrud König, Biel; Frl. Emilie Schiller, Bern; sowie der Herren Paul Arni, Solothurn; Walter Scherrer, St. Gallen; Erich von Grüningen, Neuveville; Albert Addor, Muri (Bern). Wir heissen die neuen Leser herzlich willkommen.

Dolly: Betty Compson ist in Salt Lake City, Utah, geboren, spielte in etwa 80 Al Christie-Komödien und dann in einer Reihe grösserer Bilder. Sie ist die Gattin des bekannten Paramount-Regisseurs James Cruze, dem Schöpfer der «Karawane». Thomas Meighan kam von der Bühne zum Film. Er ist in Pittsburgh geboren. — **Erna:** Charles de Rochefort ist Franzose. Er dürfte seit ungefähr 3 Jahren in amerikanischen Studios tätig sein. — **Robert:** Absolut unbekannt. — **Goldvögel am Bielersee:** Ich glaube, dass Roman Novarro Dir ein Autogramm schickt, selbstverständlich musst Du eine Karte oder Photo beilegen, wenn Du willst auch das Rückporto (Internationaler Antwortschein bei der Post erhältlich). Adresse: R. N., Metro-Mayer-Goldwyn Studios, Culver-City (Calif.) — **Erstfeld:** Ja Asta Nielsen hat eine Tochter, die etwa 20 Jahre alt sein wird. Es gibt eine Anzahl von guten Filmromanen (unter einem Haufen Schund), die das Leben der Filmwelt behandeln. Einer der besten: «Der Filmgott» von Edmund Edel. Beim Verlag der «Filmwoche» zu beziehen. — **Sportfreund:** Ja, Harry Piel ist noch in der Schweiz und zwar im Tessin. Die Aufnahmen im Jungfraugebiet sollen ganz hervorragend geworden sein. Jack Mylong-Münz ist durch die Emelka, Sonnenstrasse 15, München, zu erreichen. — **Siegfried:** Du bist im Recht, Paul Richter war vorher beim Theater. Schreibe unter Tauentzienstr. 10, Berlin. — **Emil:** Lee Parry, Waitzstr. 13, Berlin. Uebrige Antworten nächste Woche. — **Charlie:** Ossi Oswald, die in einigen Wochen nach der Schweiz kommen soll, erreichst Du unter der Adresse O. O., Hohenzollernstr. 14, Berlin W. — **Mutzli:** Immer willkommen! Solche Rundfragen nach dem besten Film sind stets mit etwas Willkür (gewollt oder ungewollt) verbunden. Richard Dix filmt gegenwärtig in «Bachelor Troubles», der letzte Film von Mae Murray heisst «The Masked Bride». — Eine Reihe weiterer Anfragen muss auf die nächste Nummer zurückgelegt werden.

Sprechstunden der Redaktion

Erteilung von Auskünften über Film und Kino, Künstler
usw. usw.

jeden Freitag von 5—7 Uhr im Redaktionsbureau:

BAHNHOFSTRASSE 33, 4. Etage, (Lift), ZÜRICH 1.
Eingang St. Peterstrasse Eingang St. Peterstrasse